

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Hier gibt es Geld!

Unsere Fördermaßnahmen im Überblick

SPORT BEWEGT NRW!

Inhalt

Haben Sie etwa Geld zu verschenken? | 3

Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen | 5

Fachkräfteförderung „Integration durch Sport“ und „Ganztag“ | 7

Landesprogramm „1000x1000 – Anerkennung für den Sportverein“ | 9

Förderung des Leistungssports | 11

Sonderurlaub: Erstattung des Verdienstaufschlags | 13

Förderung von jungen Ehrenamtlichen durch Stipendien | 15

Sonstige Förderungen im Überblick | 17

Presseecho | 19

Haben Sie etwa Geld zu verschenken?

Die engagierte Arbeit unserer 125 Mitgliedsorganisationen, also der 54 Stadt- und Kreissportbünde und 71 Fachverbände, sowie der 18.300 NRW-Sportvereine, Schulen und anderer Anspruchsberechtigter kostet neben persönlichem Engagement viel Zeit und Geld.

Um den organisierten Sport in NRW zu sichern und vereinsfördernde Strukturen zu stärken, leistet der Landessportbund NRW mit finanziellen Zuschüssen auf verschiedenen Ebenen eine wertvolle Unterstützung. Diese Zuschüsse werden in erster Linie durch eine umfangreiche finanzielle Sportförderung des Landes Nordrhein-Westfalen ermöglicht.

Welche konkreten Fördermittel abrufbar sind und welche Anträge dafür benötigt werden, erläutern wir in dieser Broschüre und sind uns sicher: Sie haben für Ihre tägliche Vereins- oder Verbandsarbeit kein Geld zu verschenken...

Sportliche Grüße
[Ihr Landessportbund NRW](#)



Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen

Zuschuss vorrangig für Kinder- und Jugendangebote

Als Anerkennung der Arbeit sowie des Engagements von Übungsleitungen in den Sportvereinen erhalten derzeit rund 8.000 Zuschussempfänger eine finanzielle Förderung. Das direkt an die jeweiligen Vereine überwiesene Geld ist für Übungsleiter/-innen vorgesehen, die sich vorrangig in Kinder- und Jugendgruppen um die Nachwuchsförderung kümmern.

Der konkrete Verwendungszweck besteht in Honorarausgaben sowie Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, die durch die Fördergelder ermöglicht werden – insgesamt fließen über 7,5 Millionen Euro an die Antragsteller.

Wer in seinem Sportverein bestehende oder neue Übungsleitungen unterstützen möchte, sollte sich diesen Zuschuss sichern!

Ansprechpartner

Referat Förderprogramme/KJP

Tel. 0203 7381-985

E-Mail: Uebungsarbeit@lsb.nrw



Fachkräfteförderung „Integration durch Sport“ und „Ganztag“

Zuschuss für anteilige Personalkosten

Bei unseren Themenschwerpunkten „Ganztag“ und „Integration durch Sport“ sind wir auf den erfolgreichen Doppelpass mit den 54 Stadt- und Kreissportbünden sowie 71 Dach- und Fachverbänden angewiesen. Um dort eine möglichst flächendeckende Beratung zu diesen beiden gesellschaftspolitisch wichtigen Aufgabenbereichen abzusichern, sind derzeit insgesamt 113 hauptberufliche Fachkräfte vor Ort eingesetzt, für deren Personalkosten eine Förderung möglich ist – insgesamt fließen über drei Millionen Euro an die Antragsteller.

Wenn Sie in Ihrem SSB/KSB oder Verband eine Fachkraft für die genannten Themen anstellen wollen, oder als Unterstützung einplanen, sollten wir uns unterhalten!

Ansprechpartnerin

Referat Förderprogramme/KJP

Tel. 0203 7381-956

E-Mail: Juliane.Schulz@lsb.nrw



Landesprogramm „1000x1000 – Anerkennung für den Sportverein“

Zuschuss für Honorarausgaben bis zu Sportmaterialien

Jeweils 1.000 Euro Förderung pro Verein sind bei diesem Programm möglich, das längst eine Erfolgsgeschichte schreibt. Im Jahr 2019 gab es insgesamt sieben Förderschwerpunkte, von denen der größte Teil auch in 2020 wieder zur Auswahl stehen wird:

- Kooperation Sportverein mit Schulen
- Kooperation Sportverein mit Kindertagesstätten
- Integration
- Inklusion
- Gesundheitssport
- Sport der Älteren
- Mädchen und Frauen im Sport

Im Fokus befinden sich Aktivitäten der Sportvereine zu gesellschaftlich und sportpolitisch relevanten Themen. Förderfähig mit je 1.000 Euro pro Maßnahme sind die in diesem Zusammenhang entstehenden Ausgaben von Honoraren für Übungsleiter/-innen über Spiel- und Sportmaterialien bis zu Maßnahmen der Aus- und Fortbildung.

Bei diesem Landesprogramm darf eigentlich kein Verein mit seinem Antrag fehlen. Diese Anträge sowie die benötigten Verwendungsnachweise für die geförderten Maßnahmen können direkt digital im Förderportal des Landessportbundes NRW erstellt werden:

<https://foerderportal.lsb-nrw.de/>

Ansprechpartner

Referat Förderprogramme/KJP

Tel. 0203 7381-900

E-Mail: 1000x1000@lsb.nrw



Förderung des Leistungssports

Zuschuss für Personalkosten und Maßnahmen

Im Blickfeld stehen die Dach- und Fachverbände in NRW, zu denen olympische sowie nichtolympische Disziplinen bzw. Sportarten gehören. Dort soll eine finanzielle Unterstützung zur Stärkung der notwendigen professionellen Strukturen im Leistungssport beitragen.

Der Landessportbund NRW stellt zur Erreichung dieser Ziele Leistungssportfördermittel für die Landesfachverbände zur Verfügung, von denen sowohl olympische als auch nichtolympische Sportarten partizipieren können. Diese Mittel werden überwiegend für die Finanzierung von Leistungssportpersonal eingesetzt.

Jeder Dach- oder Fachverband mit einem direkten Bezug zum Spitzensport ist hier mit einem Antrag genau an der richtigen Adresse!

Ansprechpartner

Referat Leistungssport

Tel. 0203 7381-817

E-Mail: Thomas.Plhak@lsb.nrw



Sonderurlaub: Erstattung des Verdienstauffalls

Zuschuss für ehrenamtlich engagierte Arbeitnehmer/-innen

Das Sonderurlaubsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen besagt, dass bis zu acht Arbeitstage pro Jahr als unbezahlter Sonderurlaub möglich sind. Arbeitnehmer/-innen, die ehrenamtlich in der Jugendhilfe tätig sind, können somit eine Erstattung des Verdienstauffalls für die leitende und helfende Tätigkeit beantragen, die beispielsweise in Jugendferienlagern, bei Jugendreisen, Jugendsportveranstaltungen oder internationalen Jugendbegegnungen ausgeübt wird. Derzeit profitieren fast 1.000 Personen pro Jahr von der Möglichkeit einer solchen Erstattung.

Wer sich als Arbeitnehmer/-in in den genannten Bereichen freiwillig engagiert und dafür unbezahlten Sonderurlaub nimmt, kann sich den Verdienstauffall (rund 80 Prozent des Bruttogehalts) erstatten lassen!

Ansprechpartner

Referat Förderprogramme/KJP

Tel. 0203 7381-785

E-Mail: Sonderurlaub@lsb.nrw



Förderung von jungen Ehrenamtlichen durch Stipendien

Ein Jahr lang je 200 Euro pro Monat als Unterstützung

Dank der Stipendien für „Junges Engagement im Sport“ erhalten die zwischen 16 und 26 Jahre alten Jugendlichen für insgesamt ein Jahr monatlich einen Betrag von je 200 Euro, um sich neben ihrer schulischen oder beruflichen Ausbildung weiterhin freiwillig und engagiert in ihrem jeweiligen Verein, Verband oder Stadt- bzw. Kreissportbund einzubringen, anstatt jobben zu gehen. Dabei zeichnen sich die jungen Stipendiaten/-innen durch ihr besonderes Engagement für die Jugendarbeit in den Abteilungen ihrer Vereine oder Sportjugenden aus – ob als Übungsleiter/-innen oder Vorstandsmitglied. Die finanzielle Förderung teilen sich das Land NRW, der Rheinische Sparkassen- und Giroverband (RSGV) und die Sportjugend NRW.

Alle Informationen zur Bewerbung für ein solches Stipendium sind hier hinterlegt: www.sportstipendien-nrw.de

Ansprechpartner

Referat Kinder- und Jugendpolitik

Tel. 0203 7381-930

E-Mail: Janina.Schwake@lsb.nrw



Sonstige Förderungen im Überblick

Stärkung der organisatorischen Rahmenbedingungen in Fachverbänden,
Stadt- und Kreissportbünden

Für weitere Förderprogramme, wie beispielsweise „Förderung des Breitensports Bewegt ÄLTER werden in NRW! und Bewegt GESUND bleiben in NRW!“, „Struktur- und Organisationsförderung der Fachverbände und Bünde“ oder „Initiative Ehrenamt 2018-2022: VIBSS-Angebote vor Ort“, verweisen wir an dieser Stelle auf die Übersicht der „Förderungen des Landessportbundes NRW“ unter:

<http://go.lsb.nrw/foerderportfolio>

Auszeichnung für KSV-Übungsleiterin

Kristine Fassnacht (25) erhält von der Sportjugend NRW finanzielle Unterstützung. Die Geschäftsführerin der Eissportabteilung beim Königsborner SV, Kristine Fassnacht, kann sich über 2400 Euro von der Sportjugend NRW freuen. Die Sportjugend NRW hat vor kurzem insgesamt 30 neue Stipendien für „Junges Ehrenamt im Sport“ aus 180 Bewerbungen vergeben – und die 25-jährige Kristine Fassnacht, die auch Übungsleiterin in der Eissportabteilung ist, gehörte dazu. Im Rahmen der Förderung erhalten die ausgewählten Stipendiaten seit Beginn

2019 für ein Jahr monatlich einen Betrag von je 200 Euro, um sich neben ihrer schulischen oder beruflichen Ausbildung weiterhin freiwillig und engagiert in ihrem jeweiligen Verein, Verband oder Stadt- beziehungsweise Kreissportbund einzubringen, anstatt jobben zu gehen. „Die jungen Stipendiaten zeichnen sich durch ihr besonderes Engagement für die Jugendarbeit in den Abteilungen ihrer Vereine oder Sportjugenden aus“, so die Begründung der Sportjugend-Jury.

Die insgesamt 72.000 Euro Fördergelder werden gemeinsam mit der Staats-

kanzlei NRW, Abteilung Sport und Ehrenamt sowie dem Rheinischen Sparkassen- und Giroverband (RSGV) bereitgestellt.

Die jeweiligen Urkunden wurden im Rahmen der Jahrestagung der NRW-Sportjugend am 19. Januar im sauerländischen Hachen durch Bernhard Schwank, Abteilungsleiter Sport in der NRW-Staatskanzlei, Jens Wortmann (Vorsitzender der Sportjugend NRW) sowie Martin Wonik (Geschäftsführer der Sportjugend NRW) feierlich überreicht.

Sportbund fördert Projekte für Frauen und Mädchen

Düsseldorf (dpa) Die Sportförderung in Nordrhein-Westfalen legt ihren Schwerpunkt in diesem Jahr erstmals auf Mädchen und Frauen. Seit Dienstag können sich NRW-Sportvereine für das Sportförderprogramm „1000x1000“ anmelden und Geld für ihre Projekte sammeln, wie es auf der Website des Landessport-

bundes (LSB) hieß.

Die Staatskanzlei stellt dem LSB dafür Mittel in Höhe von rund zwei Millionen Euro zur Verfügung, wie am Donnerstag bekannt wurde. Außerdem werden 2019 Kooperationen von Sportvereinen mit Schulen und Kindergärten besonders gefördert, zudem auch Integration,

Inklusion, Gesundheitssport und Sport der Älteren. Die Förderanträge müssen bis zum 31. Juli 2019 eingereicht werden. Die Projekte müssen bis zum 31. Dezember stattgefunden haben.

7,6 MILLIONEN EURO VOM LAND

2019 stellt die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen dem Landessportbund NRW Haushaltsmittel in Höhe von 7,56 Mio. Euro zur Förderung der Übungsarbeit in den Sportvereinen zur Verfügung. Der LSB leitet die Fördermittel auf Antrag an die Sportvereine weiter. Antragsberechtigt sind Sportvereine, die als gemeinnützig anerkannt und Mitglied in einem dem Landessportbund NRW angeschlossenen Fachverband sowie dem zuständigen Stadt- und Kreissportbund sind. Darüber hinaus muss der Sportverein die Meldung der Mitgliederzahlen für das laufende Jahr vorgenommen haben (Bestandserhebung), Jugendarbeit betreiben bzw. als Seniorensportverein anerkannt sein und Übungsarbeit im Umfang von mindestens 75 Stunden im Kalenderjahr durch anerkannte Leiter/-innen anbieten.

**DER FÖRDERANTRAG KANN BIS ZUM 6. JUNI
DIGITAL ÜBER DAS FÖRDERPORTAL ODER
IN SCHRIFTFORM BEIM LANDESSPORTBUND
NRW EINGEREICHT WERDEN.**

Budo SV Kalletal erhält 2400 Euro

Kalletal/Duisburg(VZ). Die Sportjugend NRW hat insgesamt 30 neue Stipendien für »Junges Ehrenamt im Sport« aus 180 Bewerbungen vergeben, darunter auch an Christin Görtler (20), Übungsleiterin beim Budo SV Kalletal und Trägerin des braunen Gürtels im Kampfsport Kempo. Somit erhalten die zwischen 16 und 26 Jahre alten Jugendlichen seit Beginn 2019 für ein Jahr monatlich einen Betrag von je 200 Euro, um sich neben ihrer schulischen oder beruflichen Aus-

bildung weiterhin freiwillig engagiert in ihrem jeweiligen Verein, Verband oder Stadt- beziehungsweise Kreissportbund einzubringen anstatt jobben zu gehen. Dabei zeichnen sich die jungen Stipendiaten durch ihr besonderes Engagement für die Jugendarbeit in den Abteilungen ihrer Vereine oder Sportjugenden aus – ob als Übungsleiter oder Vorstandsmitglied. Die insgesamt 72.000 Euro Fördergelder werden gemeinsam mit der Staatskanzlei NRW, Abteilung Sport und Ehrenamt sowie

dem Rheinischen Sparkassen- und Giroverband (RSGV) bereitgestellt. Die jeweiligen Urkrestagung der NRW im Rahmen der Jahrestagung der Sportjugend in Hachen/Sauerland durch Bernhard Schwank, Abteilungsleiter Sport in der NRW-Staatskanzlei, Jens Wortmann (Vorsitzender der Sportjugend NRW) sowie Martin Wonik (Geschäftsführer der Sportjugend NRW) überreicht.

67 000 Euro für Sportvereine in Rhein-Berg

Rhein-Berg. Von dem von der Landesregierung aufgelegten Förderprogramm "1000 mal 1000" profitieren 33 Sportvereine aus dem Kreis. Gefördert werden die Vereine, die sich gezielt für soziale und gesundheitliche Maßnahmen einsetzen sowie Bildungsmaßnahmen im Sport verwirklichen. Der Landtagsabgeordnete Rainer Deppe (CDU) freute sich über die Förderung: "Insgesamt erhalten unsere Vereine 67 000 Euro." Initia-

tor des Programms ist der verstorbene Rösrather Landtagsabgeordnete Holger Müller gewesen. Das Gesamtvolumen der Förderung belaufe sich auf 4,4 Millionen Euro. Die geförderten Vereine: Bergisch Gladbach: SC 27 Bergisch Gladbach, Blau-Weiß Hand, TuS Schildgen, DJK SSV Ommerborn Sand, TV Herkenrath, TuS Moitzfeld, TV Refrath, Turnerschaft Bergisch Gladbach, Tennisfreunde Ber-

gisch Gladbach, Tischtennisclub Bärbroich, Förderverein für Therapie mit dem Pferd, FC Bensberg. Kürten: DK Montania Kürten, SV Bechen, Tennisclub Bergisch Land. Odenthal: TV Blecher, Tennisclub Glöbusch, Overath: SSV Overath, TuS Immekeppel, Integrative Behinderten-Sport-Gemeinschaft. Rös Rath: TV Hoffnungsthal. (cbt)

Geldsegen für Vereine im Kreis Unna

80.000 Euro ausgeschüttet Unna. Mit 80 Anträgen im Förderprogramm „1000x 1000“ haben die Sportvereine im Kreissportbund Unna eine bisher noch nie erreichte Marke geknackt. Im elften Jahr seines Bestehens feiert die zusätzliche Förderung der Staatskanzlei NRW sowohl im Kreis Unna als auch in Nordrhein-Westfalen einen absoluten Ausgaberekord. Mit 4.423 geförderten Maßnahmen wird in diesem Jahr mehr als das vierfache Volumen der vergangenen Jahre

erreicht. Das Förderprogramm „1000x1000“ wurde 2009 ins Leben gerufen, um die Sportvereine in NRW schnell und unbürokratisch bei der Aufnahme neuer gesellschaftlicher Herausforderungen in ihr Vereinsprogramm zu unterstützen.

Im Kreis Unna tun sich besonders die Sportvereine der Stadtsportverbände Kamen und Lünen hervor. Sie stehen mit je 17 und 18 Bewilligungen ganz oben in der erfolgreichen Projektarbeit. Schlusslichter sind die Vereine aus Hol-

zwickede (ein Antrag) und Werne (zwei Anträge). Viele Vereine haben die Gelegenheit genutzt, nicht nur einen, sondern bis zu drei Anträge zu stellen. In diesem Jahr konnten Anträge zum Gesundheitssport, zur Inklusion und Integration, zu Kooperationen mit Schulen und Kindertagesstätten, zu Frauen im Sport und zu Sport der Älteren gestellt werden.

Abonnieren Sie noch heute unseren Newsletter unter:

newsletter.lsb.nrw



Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.
Friedrich-Alfred-Straße 25
47055 Duisburg

Tel. 0203 7381-0
Fax 0203 7381-616
E-Mail: Info@lsb.nrw

Impressum

Redaktion
Jörg Beckfeld (V.i.S.d.P.), Frank Michael Rall,
Jonas Stratmann

Fotos
bilddatenbank.lsb.nrw - Andrea Bowinkelmann,
Mark Ansorg (Titel)

Layout
Peggy Hentzschel, Marketing/Kommunikation

Druck
Völcker Druck GmbH., Goch

